

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1680
der Abgeordneten Dr. Andreas Bernig und Stefan Sarrach
Fraktion der Linkspartei.PDS
Landtagsdrucksache 4/4281

Straf- und Gewalttaten in Brandenburg nach dem Definitionssystem "Politisch motivierte Kriminalität - rechts" (PMK - rechts) - Februar 2007

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 1680 vom 09.03.2007:

Die Zahl rechter Straf- und Gewalttaten in Brandenburg bewegt sich nach wie vor auf einem hohen Niveau. Die Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus und rechter Gewalt wird auch zukünftig ein Arbeitsschwerpunkt für alle demokratischen Kräfte sein müssen. Um diese Arbeit in der Fläche zu erleichtern ist es notwendig, Brennpunkte rechter Gewalt möglichst zeitnah zu erkennen, um informiert und vorbereitet in die Auseinandersetzungen zu gehen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Straftaten wurden im Februar 2007 in dem Bereich "PMK- rechts" (Politisch motivierte Kriminalität - rechts) insgesamt registriert? Bitte auflisten nach:
 - Gewalttaten,
 - terroristischen Straftaten,
 - Störungen der Totenruhe,
 - Bildung einer Kriminellen Vereinigung und
 - sonstige Straftaten?
2. Um welche Gewalttaten – tabellarisch aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis, Datum, Herkunftsland der/s Opfer/s, Anzahl der Opfer und der Täter, Straftat nach dem Strafgesetzbuch - handelte es sich? Welche dieser Straftaten waren extremistisch ausgeprägt? Welchen Kategorien im Themenfeld Hasskriminalität (fremdenfeindlich, antisemitisch, Gewalt gegen Linke, Gewalt gegen sonstige politische Gegner) sind diese Taten zuzuordnen?
3. Sind der Landesregierung terroristische Straftaten bekannt, die in den Phänomenbereich PMK- rechts fallen? Wenn ja, um welche Taten, aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis und Datum, Herkunftsland der/s Opfer/s soweit möglich, Anzahl der Opfer und der Täter, eventuelle Organisation oder Kameradschaft, die hinter der Tat / den Tätern steht und um welche Straftat nach dem Strafgesetzbuch handelt es sich?

Datum des Eingangs: 04.04.2007 / Ausgegeben: 10.04.2007

4. Sind der Landesregierung Störungen der Totenruhe bekannt geworden, die in den Phänomenbereich PMK- rechts fallen? Wenn ja, um welche Taten, aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis und Datum, Anzahl der Täter, eventuelle Organisation oder Kameradschaft, die hinter der Tat / den Tätern steht, handelt es sich?
5. Sind der Landesregierung die Bildungen terroristischer und/oder krimineller Vereinigungen bekannt, die in den Phänomenbereich PMK- rechts fallen? Wenn ja, um welche Vereinigungen handelt es sich hierbei? Bitte aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis, Datum des Bekanntwerdens. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die Vernetzungen bzw. personellen Überschneidungen zu anderen rechten Strukturen, wie rechten Kameradschaften, Parteien o.ä.?
6. Aus welchen Straftaten setzen sich die "sonstigen Straftaten" im Phänomenbereich PMK-rechts zusammen? Wie viele Delikte gab es in den jeweiligen Kategorien im Februar 2007?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Straftaten wurden im Februar 2007 in dem Bereich "PMK- rechts" (Politisch motivierte Kriminalität - rechts) insgesamt registriert? Bitte auflühren nach:

- Gewalttaten,
- terroristischen Straftaten,
- Störungen der Totenruhe,
- Bildung einer Kriminellen Vereinigung und
- sonstige Straftaten?

zu Frage 1:

Im Monat Februar 2007 wurden im Rahmen des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPM-D-PMK) insgesamt 64 Straftaten im Phänomenbereich PMK -rechts- registriert. Die nachfolgende Tabelle enthält eine Aufschlüsselung gemäß der gestellten Anfrage.

Kategorie	Anzahl der Fälle Februar 2007
Gewaltdelikte	3
Terroristische Straftaten	0
Störung der Totenruhe gem. § 168 StGB	1
Bildung einer kriminellen Vereinigung	0
Sonstige Straftaten	60
Gesamt	64

Es ist darauf hinzuweisen, dass die Zahlen für den Monat Februar 2007 nicht abschließend sind. Sie repräsentieren den Stand zur anlassbezogenen Erhebung am 07.03.2007. Der KPMD-PMK ist eine Eingangsstatistik und unterliegt deshalb im Jahresverlauf einer ständigen Neubewertung aufgrund von Nachmeldungen und erzielter Ermittlungsergebnisse in den relevanten Strafverfahren.

Frage 2:

Um welche Gewalttaten – tabellarisch aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis, Datum, Herkunftsland der/s Opfer/s, Anzahl der Opfer und der Täter, Straftat nach dem Strafgesetzbuch - handelte es sich? Welche dieser Straftaten waren extremistisch ausgeprägt? Welchen Kategorien im Themenfeld Hasskriminalität (fremdenfeindlich, antisemitisch, Gewalt gegen Linke, Gewalt gegen sonstige politische Gegner) sind diese Taten zuzuordnen?

zu Frage 2:

Im Februar 2007 wurden drei rechtsmotivierte Gewaltstraftaten erfasst und als extremistisch bewertet. Als Anlage ist eine Auflistung gemäß Fragestellung beigelegt.

Frage 3:

Sind der Landesregierung terroristische Straftaten bekannt, die in den Phänomenbereich PMK- rechts fallen? Wenn ja, um welche Taten, aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis und Datum, Herkunftsland der/s Opfer/s soweit möglich, Anzahl der Opfer und der Täter, eventuelle Organisation oder Kameradschaft, die hinter der Tat / den Tätern steht und um welche Straftat nach dem Strafgesetzbuch handelt es sich?

zu Frage 3:

Nein. Siehe auch Antwort zu Frage 1.

Frage 4:

Sind der Landesregierung Störungen der Totenruhe bekannt geworden, die in den Phänomenbereich PMK- rechts fallen? Wenn ja, um welche Taten, aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis und Datum, Anzahl der Täter, eventuelle Organisation oder Kameradschaft, die hinter der Tat / den Tätern steht, handelt es sich?

zu Frage 4:

Im Monat Februar 2007 wurde eine Straftat gemäß § 168 StGB -Störung der Totenruhe- registriert, die in den Phänomenbereich PMK -rechts- fällt. Zu dieser Straftat am 04.02.2007 in Strausberg (Landkreis Märkisch-Oderland) wurde ein Tatverdächtiger ermittelt. Dieser ist bisher nicht mit politisch motivierten Straftaten in Erscheinung getreten.

Frage 5:

Sind der Landesregierung die Bildungen terroristischer und/oder krimineller Vereinigungen bekannt, die in den Phänomenbereich PMK- rechts fallen? Wenn ja, um welche Vereinigungen handelt es sich hierbei? Bitte aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis, Datum des Bekanntwerdens. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die Vernetzungen bzw. personellen Überschneidungen zu anderen rechten Strukturen, wie rechten Kameradschaften, Parteien o.ä.?

zu Frage 5:

Nein. Siehe auch Antwort zu Frage 1.

Frage 6:

Aus welchen Straftaten setzen sich die "sonstigen Straftaten" im Phänomenbereich PMK-rechts zusammen? Wie viele Delikte gab es in den jeweiligen Kategorien im Februar 2007?

zu Frage 6:

Die nachfolgende Auflistung enthält eine Aufschlüsselung der in Beantwortung der Frage 1 aufgeführten 60 „sonstigen Straftaten“.

Bezeichnung der Straftat	Verletzte Rechtsnorm	Anzahl der Fälle
Verwenden von Kennzeichen verf.-widr. Organisationen	§ 86a StGB	44
Volksverhetzung	§ 130 StGB	10
Beleidigung	§ 185 StGB	3
Sachbeschädigung	§§ 303 StGB	2
Verstoß gegen das Versammlungsgesetz	VersG	1
Anzahl der sonstigen Delikte im Land Brandenburg		60

Stand: 07.03.2007

**Politisch motivierte Kriminalität -rechts-
Gewaltdelikte -rechts- Monat Februar 2007**

Lfd. Nr.	Delikt (§§)	Tatzeit	Tatort	Landkreis	Unterthemenfelder		Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen	Anzahl der ermittelten Opfer	Herkunftsland der Opfer
					fremdenfeindlich	gegen sonstige politische Gegner			
1	306	15.02.2007	Steinhöfel	Oder-Spree	x		0	1	Türkei
2	224	16.02.2007	Blankenfelde	Teltow-Fläming		x	1	1	Deutschland
3	224	27.02.2007	Angermünde	Uckermark	x		0	1	Ukraine

Opfer im Sinne der Verfahrensregeln zur Erhebung von Fallzahlen im Bereich der Politisch motivierten Kriminalität sind natürliche Personen, die durch die mit Strafe bedrohte Handlung **körperlich geschädigt wurden oder werden sollten**.